

# Lehrer als Gewaltopfer

Beitrag von „marinad“ vom 25. Mai 2012 00:27

## Zitat von Melosine

Hallo,

wie alt war denn der Schüler? Ich würde ihn zusätzlich anzeigen, wenn es sich um einen älteren Schüler gehandelt hat.

Das hilft dir jetzt nicht gegen die Angst, aber ich denke, die Konfrontation mit der Polizei ist für einige gewaltbereite Schüler noch ein bisschen beeindruckender als der Schulverweis.

Mit deiner Angst könntest du dich an den schulpsychologischen Dienst wenden. bei uns gibt es eine Stelle für Lehrergesundheits (die aber sehr überlaufen bzw. unterbesetzt ist). Oder du musst dich leider privat um eine Therapie bemühen. Ich kann mir vorstellen, dass man so ein Erlebnis nicht einfach so wegsteckt.

LG

Melo

Zu dem Zeitpunkt war der Schüler unter 14, gehört aber nicht zu den Kleinsten: einen Kopf größer als ich und die Schuhgröße 46. Ich habe ihn zwar angezeigt, aber strafrechtlich ist nichts zu machen. Zivilrechtlich erweist es sich auch als sehr schwierig, weil sein Anwalt behauptet, der Schüler habe mich aus Versehen geschlagen, und ich muss beweisen, dass es anders war. Keine Zeugen...

In unserer Schule wurde der Vorfall nicht unter den Teppich gekehrt, sondern transparent und öffentlich gemacht.

Es passierte auf dem Schulhof, Anfang einer Schulstunde. Nachdem ich festgestellt hatte, dass manche Schüler fehlten, bin ich auf den Schulhof gegangen, um diese zu suchen. Schüler X stand an einem Baum und schüttelte diesen, um den Schüler Z vom Baum runterzuwerfen und ihn zu verknallen. Der Schüler war sehr gereizt und warf mit großen Stöcken um sich rum. Ich rief im Schulsekretariat an und bat um eine Unterstützung von den Kollegen, weil ich alleine nichts richten konnte. In diesem Moment sah ich wie der Schüler X einen kleinen Schüler auf den Boden warf und zum Tritt ausholte, dabei zielte er auf den Kopf des Kleinen. Ich ging dazwischen und versuchte den Schüler zu beruhigen. Er war immer noch sehr aggressiv, ließ aber von dem Kleinen ab. Mit einem Grinsen im Gesicht (und dieses Grinsen geht mir nicht aus dem Kopf) sagte er zu mir: "Ich habe auch schon Lehrer verprügelt. Mir macht es nichts aus!",

entfernte sich aber im nächsten Moment von mir, sodass ich eigentlich keine direkte Gefahr vernommen habe. Und einige Minuten später kam er plötzlich auf mich zu und schlug ein und anschließend traktierte er mich mit den Tritten. Zum Glück kamen auch schon die Kollegen, und der Sozialpädagoge konnte ihn mit einem Polizeigriff fixieren.

Ich habe auch den Fehler gemacht und versuchte zuerst den ganzen Vorfall runterzuspielen. Man will ja bloß stark wirken! 😞 Und auf die Fragen von den Kollegen, antwortete ich, es sei alles in Ordnung, ich habe den Vorfall gut verarbeitet (oder eher verdrängt?)

Nachdem ich körperlich mehr oder weniger OK war, kam ich wieder in die Schule. Und nur wenige Wochen später bin ich in der Schule zusammengebrochen, nachdem ich wieder eine ähnliche Situation erlebt habe. Eine Schülerin wollte mir zum Spaß einen Tritt geben. Ich hörte sie sagen: "Noch einen Tritt und sie ist wieder krank!" und sah ihren Fuß, und dann war Feierabend für mich....

Zur Zeit bin ich in der Opferambulanz und es wird bestimmt ein langer Weg sein, bis ich wieder unterrichten kann. 😱